

 <p>Stadtmuseum Brandenburg an der Havel / Thomas Voßbeck, 2023 [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Ehrhardt, Curt: Kanalbrücke in Brandenburg (Havel), 1950er Jahre</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: V00206KaGe</p>
---	--

## Beschreibung

Dargestellt ist die Kanalbrücke in Brandenburg an der Havel, von der eine verwinkelte Ecke das Hauptmotiv der Darstellung bildet, nur ganz oben am Bildrand sind das Straßenbahndepot und das E-Werk sowie einige kahle Bäume zu erkennen. Der in der Nachkriegszeit vor allem mit beliebten Malerblicken in angepasstem Stil hervortretende Maler Curt Ehrhardt (1895-1972) knüpft mit diesem ungewöhnlichen Bildmotiv an seine expressionistische Vergangenheit an. Der Autodidakt war von 1918 bis 1933 Mitglied der Novembergruppe und stand in den 20er und frühen 30er Jahren mit vielen bekannten Berliner Künstlern der Moderne im Austausch. Die ursprünglich größere Leinwand des Gemälde wurde später breit umgeschlagen und auf die Größe des neuen Rahmens angepaßt. Das Gemälde ist links unten signiert durch Einritzung "C. Ehrhardt ". Der Zustand ist gut. (ib)

Es gelangte 1974 als Übergabe aus dem Stadtarchiv Brandenburg an der Havel an das Museum.

### Literatur:

Vgl. Arlt, Peter: Des Lebens dunkle Tänze. Der Maler Curt Ehrhardt 1895 - 1972, Weimar 2002. - Vgl. Wall, Horst: U. a. - Bilder der 1920er Jahre, in: 16. Jahresbericht 2006 - 2007 des Historischen Vereins Brandenburg (Havel) e. V., Brandenburg 2007, S. 180 - 210 (hier S. 193-195).

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand auf Keilrahmen, gerahmt

Maße:

Bildgröße: Höhe 40,0 cm, Breite 34,5 cm ;  
Rahmengröße: Höhe 47,0 cm, Breite 41,5  
cm, Tiefe 3,0 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1950
	wer	Curt Ehrhardt (1895-1975)
	wo	

## Schlagworte

- Architektur
- Beton
- Brücke
- Gemälde
- Kanal
- Stadtbild